

Ein Tag in Paris

Auf Pflastersteinen tanzt das Morgenlicht,
die Seine spiegelt ein verwehtes Gedicht.
Ein Lächeln fliegt vom Café auf die Straße,
im Duft von Croissants liegt sanfte Ekstase.

Die Stufen zur Sacré-Cœur ziehn mich hinauf,
mein Herz schlägt leicht – ein offener Verlauf.
Am Abend schweigt der Blick vom Eiffelturm,
die Stadt wird weich im goldverhangnen Sturm.

